

## Expertenkreis Übergang Schule-Beruf Billstedt-Horn-Mümmelmansberg



### Expertenkreis Übergang Schule-Beruf am 14.10.2024, digital

Teilnehmer\*innen:

- Alexander Gille (BS27, STS Mümmelmansberg)
- Johanna Knöpper (Brüder Grimm Schule)
- Beatrice Ronneburg (Jugendberufsagentur)
- Isabel Stahl (Jugendberufsagentur)
- Tanja Thielmann (Jobsen/Jugend aktiv Plus)
- Marija Derek (Jugendberufsagentur)
- Christoph Mertha (Kath. Schule St. Paulus)
- Martin Peetz (Volkswagen Retail Dienstleistungsgesellschaft mbH)
- Bettina Rosenbusch (Billenetz)

Protokoll und Moderation: Bettina Rosenbusch

#### 0. Begrüßung und Einleitung

Bettina Rosenbusch begrüßt alle Teilnehmer\*innen zum Treffen des Expertenkreises, diesmal digital bei Zoom.

#### 1. Aktueller Austausch mit Schwerpunkt „Ausbildungsmessen an den Schulen“

##### Alexander Gille:

- Die STS Mümmelmansberg veranstaltet am 14.11.2024 einen Messetag nur für Schüler\*innen Klasse 10. Bisher haben sich schon mehr als 30 Unternehmen angemeldet, auch einige weiterführende Schulen werden sich auf der Messe vorstellen. Bei Interesse können auch Schüler\*innen anderer Schulen dorthin kommen, aber bitte vorher bei Alexander Gille anmelden ([gi@bs27-hamburg.de](mailto:gi@bs27-hamburg.de)).
- Am 19.11. findet ein Azubi-Dating der Bauberufe mit Azubis der BS08 statt, am 03.12. mit Azubis Logistik/Sicherheit der BS27 – bitte anmelden bei Alexander Gille,

##### Christoph Mertha:

- Dieses Jahr plant die Kath. Schule St. Paulus keine Ausbildungsmesse, sie findet nur alle 2 Jahre statt. Bis zum nächsten Mal werden die Arbeitsaufträge für die Schüler\*innen, die sich an der Organisation beteiligen, überarbeitet und neue Firmen angesprochen.

##### Beatrice Ronneburg:

- Ende September findet in der Jugendberufsagentur der Jahresabschluss statt, dafür ist vieles zu bearbeiten.
- In Mümmelmansberg lernt sie die Schüler\*innen kennen und bereitet die Ausbildungsmesse mit vor.

##### Marija Derek:

- Auch sie ist an der Vorbereitung der Ausbildungsmesse in Mümmelmansberg und stellt sich dort in den Klassen als eine der Ansprechpartnerinnen der Jugendberufsagentur vor.

**Isabel Stahl:**

- Sie ist an der Vorbereitung der Berufsmesse in der STS Horn beteiligt, dort gibt es 35 Stände für die Klassen 8-10.
- Sie stellt sich in den Klassen der STS Öjendorf vor.
- Die STS Mitte hat eine andere Form der Ausbildungsmesse: dort ist jede Firma in einem Klassenraum und stelle sich dort vor.

**Tanja Thielmann:**

- Jobsen/Jugend Aktiv Plus plant gerade Workshops, z.B. Umgang mit word, Arbeitsrecht
- Am 23.10. findet ein Betriebsbesuch bei Siemens Energy statt, organisiert gemeinsam mit dem MintForum.
- Bei Jobsen gibt es weiterhin eine große Nachfrage nach Beratung und Unterstützung.

**Martin Peetz:**

- Die Assessment-Center für nächstes Jahr starten, in 2025 sollen ca. 60 Azubis starten.
- Bei VW finden sehr häufig Betriebsbesuche statt, sie machen das nach wie vor sehr gerne.
- Anfang November ist er auf mehreren Messen, u.a. IT und Technik
- Bis auf 2 Azubis sind die neuen Azubis gut dabei.
- Bei den Messen werden häufig immer die gleichen Fragen gestellt, das deutet darauf hin dass es nicht individuelles Interesse ist, sondern gemeinsam vorbereitet. Für die Ausbilder ist das doof.

Aus den Berichten ergibt sich die Frage:

- Für welche Klassen ist eine Ausbildungsmesse die geeignete Veranstaltungsform?
  - Schüler der Klassen 8 und 9 haben über die Ausbildungsmesse Praktika bekommen, danach sogar Ausbildung – die Veranstaltung war also gut geeignet für Klassen 8 und 9
- Gibt es noch andere Formate?
  - Vielleicht wäre eine Mischform aus Messe und Azubi-Speed-Dating gut?

**Johanna Knöpper:**

- In der Brüder Grimm Schule gibt es keine Ausbildungsmesse, aber Projekt-Tage
- Jahrgang 10 ist aktuell im Praktikum, Jahrgang 9 nach den Herbstferien
- Der Betriebsbesuch bei der Hamburger Hochbahn war sehr gut.

**2. Vorschläge für Themenschwerpunkte der nächsten Treffen**

- Interessant sind Inputs, die von Leuten von außen gegeben werden, z.B. Vorstellung neuer Projekte/Aktivitäten – dafür Mofa einladen, wie sich ihr Projekt inzwischen entwickelt hat.
- Differenzierte Infos zur geförderten Ausbildung vor dem Hintergrund, dass viele Jugendliche das nicht kennen und Vorbehalte haben
- Kleine Betriebe haben oft Probleme, Azubis zu finden – Vorschlag Martin Peetz: wir laden sie zu uns ein.
- Weitere Themen gerne ergänzen.
- Die Treffen alle 6 Wochen werden von allen positiv bewertet und sollen auch weiterhin stattfinden, eventuell mehr online-Termine und nur 2 Präsenz-Termine im Jahr?

**3. Nächster Termin**

- Montag, 25.11.2024, 16:00 Uhr, Billenetz-Büro  
Thema unter anderem: Was sind gewinnbringende Themen für den Expertenkreis?  
Vorschläge dafür sammeln

Bettina Rosenbusch, 04.11.2024